

Lindow den 20 August

Lieber Müllern:



Da ich keine Antwort auf meine Briefe
erhielt, so muß ich beinahestand, daß Sie jenen Brief
nicht erhalten haben; ich sollte Sie jedoch auf die Post
nicht verlassen, denn ich bin sehr eifrig und sehr
besorgt.

Wenn Sie noch Bescheid erhalten wird es schon
wahrnehmlich bekannt sein, daß der König geizig
Dank und Anerkennung ausgedrückt ist; dies ist alles
in Ordnung und wir werden wahrnehmlich längstens
in 14 Tagen in demselben sein. Ich bin sehr
auf ja keine Sorge wenn ich etwa bis Ende des Mo-
nats nicht bei Ihnen sein sollte, dann will ich, wenn
die Umstände es fordern bleiben bis zum Ende
des Monats in München, und falls ich abgereist
wäre, würde mich noch glücken.

Wollte ich mich vorstellen, daß Sie mir etwas können
Brief von mir erhalten, so würde Sie es auch
jetzt noch Anordnung der Posten zu; ich werde immer
fleißig schreiben, und bitte Sie deshalb zu sein,
besonders wünsche ich die posten nach Empfang der
Briefe von Sie zu erhalten, und mich besonders
Anhang bitten zu erhalten.

Mit gult u. leibwiesend gult wist, und in lab alle
hoytman, das es immer so sein wird, in fort
die und Adolf besundern gult nicht gestreut.

„ fons an Hall, Adolf und alle belannt,
laben die ernst wist und unterstern da sind
bald.

H. Hof.
J. G. Grillparzer

J. L. Mein Adressen bitte auf so so versenden: aus
J. G. Grillparzer, Hofmeister bei dem Erzherzog
König. Hof Hofmeister v. Trilow - Litton
Prodnitz auf Reulitz.



de Brünn.

Madame de Grillsperger.

en

Abzug von in dem Linnengasse
im Gart Milznerhof
Länge in 4 Proh.

Vienne.